

Betreff: Fwd: Wozu dient der "verklärte Leib" des Menschen?

Von: Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

Datum: 30.10.2013 21:48

An: Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

----- Original-Nachricht -----

Betreff:Wozu dient der "verklärte Leib" des Menschen?

Datum:Sun, 23 Sep 2012 06:13:22 -0400 (EDT)

Von:GerdFredMueller@aol.com

Kopie (CC):info@adwords-texter.de

In einer eMail vom 22.09.2012 21:36:24 Westeuropäische Normalzeit schreibt@yahoo.de:

Wenn du magst, kann ich mal ein paar Stellen aus der Neuoffenbarung über <den verklärten Leib des Menschen> beizutragen und ein paar Anmerkungen dazu schreiben.

GERNE LIEBER GERD!

LG! juergen

Lieber Jürgen,

da mich das Thema schon seit langer Zeit immer wieder in meinem Gemüt sehr bewegt, bin ich recht dankbar, dass mal ein Teilnehmer der Liste ebenfalls sein Herzensinteresse bezüglich der "himmlischen Ehe" zeigt. Ich stelle immer wieder fest, dass man im Dialog, in der persönlichen Aussprache, selbst sehr gut profitieren kann. Ja, lass uns also weiterreden über das, was ich dir bisher geschrieben habe.

Die Ausgangslage zu dem Gesamtthema ist wie folgt:

1. Es ist ein langer Weg, bis sich eine menschliche Seele beim Durchgang durch die drei Reiche der Natur bilden kann.
2. Inkarniert eine zur Menschenseele reif gewordene Seele im Fleisch der Erde, inkarniert sie als Mann oder Frau mit den typischen männlichen oder weiblichen Seeleneigenschaften und äußerlich mit den betreffenden Geschlechtsorganen.
3. Die Offenbarungen über das zu erreichende Menschsein (Zielsetzung) finden wir in der Genesisgeschichte (1.Moses 1 und 2) sowie in "Die Haushaltung Gottes", 1. Band, Kapitel 007 der Neuoffenbarung. Diese Offenbarungen zeigen uns, dass der Mensch, der nun einen materiellen Leib hat, sich in eine Gott-Ähnlichkeit (die Gotteskindschaft, der vollendete Mensch) entwickeln soll. Das ist die Zielsetzung, die Gott in Seiner Ordnung für den Menschen festgelegt hat.

Betrachtet man das nur bis hierher, dann bedeutet das:

Der Mensch ist uranfänglich ein reines und "nur" Geistwesen (ohne Seele), fällt aber durch sein Widersetzen gegen die Gottesordnung von IHM ab, wird in Materie gebunden (ist unrein) und hat das Bestreben, für sich Schrittchen für Schrittchen eine eigene Seele aus den Intelligenzspezifika der Materie im Durchgang durch die drei Reiche der Natur zu formen. So wird der Mensch als Seele die "Krone der natürlichen Schöpfung".

Aus dem ergibt sich: Ein gefallener Menscheng Geist darf sich eine Seele bilden und zusätzlich im Fleisch der Erde inkarnieren.

Ab dem **Zustand "Mensch auf Erden"** besteht der Mensch aus

*** Essenz: seinem Geist (von Gott erschaffen, aber von IHM abgefallen). Jeder Mensch ist ein eigener, ein bestimmter Gedanke Gottes und dadurch einzigartig.

*** Substanz: seiner Seele (mit allen göttlichen Neigungen der Natur). Die Natur (siehe Tier- und Pflanzenwelt ist "gut": ist so von Gott gewollt, z.B. Kleinkinder (vor der Pubertät) sind alle noch wesensgut; ohne seelische Verunreinigungen, die erst während der Pubertät in die Seele ausgeschüttet werden.

*** Materie: seinem Leib (mit satanischen Neigungen). Die Neuoffenbarung sagt uns, dass die gesamte Materie der Natur die Seele des Satanischen ist.

Das bedeutet: wenn wir "Mensch" sagen, haben wir immer eine Drei-Einheit (Trinität) von Geist - Seele - Leib vor uns.

Diese "Drei-Einheit Mensch" soll sich in die Vollkommenheit hinein entwickeln, die in der Genesisgeschichte (1.Moses 1 und 2, sowie HGt.01_007) offenbart ist.

Entwickelt sich der Mensch in die Gottesordnung der Mensch-Vollkommenheit hinein (wird er wahres Kind Gottes), bleibt er immer die Drei-Einheit, die er als Mensch der Erde wurde: er ist Geist plus Seele plus Leib, dann auch später in der geistigen Welt.

Da es aber nach dem Leibestod den Fleischleib in der geistigen Welt nicht geben kann, Materie kann nicht auf seelischer oder geistiger Ebene anwesend sein, muss sich der Leib des Menschen "verklären", damit er Bestandteil der Seele und des Geistes des Menschen in der geistigen Welt bleiben kann. Warum?: weil die Gottesordnung die Drei-Einheit für die Erschaffenen (die Menschen) vorsieht.

Dazu eine Erklärung: Die **Essenz** eines Wesens, der Mensch ist ein Gedanke Gottes = Essenz aus Gott, hat nach dem Willen Gottes **Substanz** angenommen, er ist ein Seelenwesen (mit vielen Neigungen) geworden und deshalb soll es auch ewig einen **Leib** (nicht Materie, aber verklärt) haben. Der verklärte Leib ist die Hülle und das Werkzeug für die Essenz (der Geist), die ganz die Substanz durchdringt (die Seele).

Die Geist-Seele-Neigungen sollen sich mit dem Werkzeug "Leib" äußern, d.h. tätig sein.

Damit die nicht-materiellen Qualitäten (Essenz und Substanz) auch "erscheinlich" sein können und gegenüber anderen Wesen auch wirken (tätig sein) können, haben sie ihren eigenen, ihren individuellen verklärten Leib (Form), der das "Werkzeug" für den vereinigten Willen der Essenz mit Substanz (Geist mit Seele) ist.

Der verklärte Leib des Menschen (in der geistigen Welt nach dem Tod auf Erden, in der Materie) ist das Gefäß (das Werkzeug), mit dem Geist und Seele des Menschen (seine Essenz und seine Substanz, in denen der Wille anwesend ist) sich ausdrücken und um gegenüber anderen Wesen, die ebenfalls Geist-Seele-Leib-Wesen sind, als Funktionseinheit (Wirkungseinheit) aktiv zu sein.

Verkürzt wird man sagen dürfen: **Der verklärte Leib ist das Werkzeug für die Seele und den Geist des Menschen.**

Hierzu passt die folgende Textstelle aus dem Werk "Das große Evangelium Johannes":

GEJ.05_184,08] Dennoch aber ist hier wohl diese Bemerkung als sehr zu beherzigen zu erwähnen, daß eine erst jenseitige Ausbildung einer Seele erstens um vieles länger dauert und dennoch nie jenen ganz allerhöchsten Grad erreichen kann, als so die Ausbildung der Seele schon diesseits, noch im Leibe, geschehen ist; denn dadurch wird auch der

edlere Teil des Leibes mitgeheiligt, und nahezu alles Fleisch erreicht mit der Seele und mit ihrem mit ihr vereinigten Geiste eine Art Verklärung und sogleiche Auferstehung und bildet dann für ewig ein mit Seele und Geist vollends vereintes Wesen. Allein, das erreichen auf Erden nur höchst wenige, – aber kurz nach dem Leibestode recht viele. – Und sieh, also wie eine geradeste Linie genau der tiefsten Wahrheit nach hast du nun die Nachexistenz eines jeden Menschen vor dir!

Dieser Text sagt uns, dass das Fleisch (der Leib) eine Verklärung erfährt und mit der Seele und dem Geist des Menschen eine Einheit bildet: das ist die Drei-Einheit aus Geist plus Seele plus verklärtem Leib.

Und nun zurück zu der schon erwähnten Textstelle aus dem Werk "Die geistige Sonne" (GS.01_045), in der davon gesprochen wird, dass die vollendeten Menschen (bei Gott dem Herrn im Liebehimmel) "essen und trinken", auch ihre "Notdurft" verrichten (das Unverdauliche ausscheiden) und die "ehelichen Freuden" als vollendete Paare (Mann und Frau) genießen dürfen. Dabei gebrauchen sie ihre "leib-verklärten" Geschlechtsorgane, so, wie sie auch beim "Essen und Trinken" ihren "leib-verklärten" Mund und Magen, etc. verwenden.

Die Gottesordnung will den Menschen als Drei-Einheit aus Geist - Seele - verklärtem Leib (Essenz, Substanz, Leib = Werkzeug oder Form). Gott will, dass sich der Mensch in SEINE Ähnlichkeit entwickelt (siehe Adam und Eva als "ein" Mensch im Geist, aber mit unterschiedenen Seelen), denn so ist er Kind des Vaters.

Aber warum soll der verklärte Leib mit allen seinen Organen (Mund, Magen, auch Geschlechtsorganen) mit dabei sein und wichtig sein, wenn der Mensch vollendet, d.h. wahres Kind Gottes geworden ist?

Kurze Antwort: Weil die Gottesordnung die Drei-Einheit aus Essenz (Geist), Substanz (Seelenneigungen) und Leib (verklärt), als Form (äußere Erscheinlichkeit und Werkzeug für Geist mit Seele) will.

Das Ganze kann einleuchtend werden, wenn wir bedenken, dass Gott der Herr - es ist Jesus - Selbst diese Drei-Gestalt angenommen hat: 1. Geist Gottes, 2. Seelenwesen Mensch in Liebe und 3. Funktionseinheit (Leib) in der Außenwelt (auf Erden).

Als Jesus in den Himmel auffuhr, hat Er seinen Leib, der Sein Werkzeug auf Erden war, als verklärten Leib für alle Ewigkeit mitgenommen: Gott wurde ein "ganzer" Mensch; Mensch in der Drei-Einheit. ER wünscht, dass wir das auch werden: denn dann sind wir in Seiner Ähnlichkeit angekommen, und das nicht nur im Geiste, sondern mit Seele und verklärtem Leib dazu.

Lieber Jürgen, es ist ein weiteres und weites Feld, wenn man darüber nachsinnt, weshalb das von Jesus verheiratete Paar (Mann und Frau: Adam und Eva) im Liebehimmel bei Jesus die Fähigkeit der "ehelichen Freuden" (unter Einbeziehung ihrer verklärten Leiber und deren Organe) haben dürfen; ja haben sollen.

Vollendete Menschen sollen eigenständig und in Eigenverantwortung "zeugen" und gebären", aber natürlich nicht irdisch, sondern immer und ausschließlich in völliger und gemeinsamer Hingabe in Liebe an den Herrn: nur so können sie leistungsfähige Kinder haben. Auch das Zeugen von Nachkommen muss ganz und völlig in der Hingabe an Gott geschehen: das muss das Paar gemeinsam leisten.

Ursprünglich (siehe Ur-Erschaffung: "Die Haushaltung Gottes" Kapitel 005 "Das Geheimnis der Schöpfung") sollte der "Lichtträger" (Luzifer) das Licht Gottes zu allen (der unvorstellbar großen Anzahl) erschaffenen Geistern aus Gott tragen und sie dadurch inspirieren und anleiten. Das ging schief: siehe den Abfall des Luzifer von Gott und in der Folge auch der große Ungehorsam der

Satana. Aber Adam wurde an die Stelle des gefallenen Luzifer gesetzt (Adam ist nicht Luzifer; dieser heißt nun Satan). Aber Adam (mit seinem Weib in vollendeter Ehe) wurde von Gott dem Herrn an den Platz (= Aufgabe) gestellt, den Luzifer nicht halten konnte. Adam weiß das aber nicht (siehe HGt.01_007).

Der vollendete Mensch (Adam und Eva in der Ordnung Gottes) sollen den Kosmos mit den reinen Kindern aus sich (ihren Nachkommen) auf allen Himmelskörpern bevölkern: Deshalb sollen sie zeugen und gebären. Sie sollen das "in himmlischen Freuden" ihrer Ehe als Drei-Einheit Mensch tun: das bezieht ihre verklärten Leiber ein. **Auch auf der höchsten Stufe des Seins (als wahres Kind Gottes) ist der Mensch nicht nur Geist und Seele, sondern auch immer Leib = Form bzw. Werkzeug für sein eigens Tun.**

Gott der Herr wollte Satana als "Sein Weib" für Geburten aus der Zeugung mit Gott, um den Kosmos zu bevölkern. Satana aber ging in ihrem weiblichen Hochmut unter: sie hat völlig versagt und wurde von Satana zu Satan umgestaltet (Satan ist ein männlicher Begriff; Satana ein weiblicher). Seit nun ca. 6000 Erdenjahren ist Adam mit seinem Weib (siehe die Bedeutung des Names Eva) die Zielsetzung des wahren Menschseins bei Gott. Adam mit Eva sollen das tun, was Luzifer und Satana innerhalb der Ordnung Gottes aus Hochmut nicht wollten: sie wollten es ohne die "Oberleitung" Gottes, das konnte nur Hochmut sein.

Die E-Mail ist viel länger geworden als ich anfänglich beabsichtigte. Wenn du magst, dann hinterfrage alles. Herausforderungen sind gut für mich, denn ich möchte mich "konsolidieren", d.h. reifen und das wird nur gut im wechselhaften Wetter (bei Herausforderungen). Man kann es Lebenserprobung nennen.

Herzlich
Gerd

P.S.: Ich kopiere wieder Silvia Ohse; sie führt mehrere websites (Internet-Portale), z.B. www.JesusistGott.de und hat darin auch viele Beiträge von mir. Sie möge entscheiden, ob sie diesen E-Mail-Verkehr integrieren will, deine Zustimmung, lieber Jürgen, vorausgesetzt.

E-Mail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - www.avg.de

Version: 2014.0.4158 / Virendatenbank: 3615/6790 - Ausgabedatum: 29.10.2013